

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
1. Allgemeines	1
2. Problemfelder	6
3. Methodische und methodologische Überlegungen	13
3.1. Allgemeines	13
3.2. Semiotische Anknüpfungsmodi	14
3.3. Begriffsgeschichtlich-sprachkritische Perspektive	17
II. „Erkenntnis“: „Wirklichkeit und Wahrheit“	21
1. Ein „fester Halt“?	21
2. Kant	30
3. Analytische Philosophie	35
4. Hegel	42
5. Husserl	49
6. Nietzsche	56
III. „Kunst“ und „Künstler“	67
1. Vorbemerkung	67
2. „poiesis“ und „mimesis“	67
2.1. Allgemeines	67
2.2. „Neues“	74
3. „Genie“	79
3.1. Kant	79
3.2. „Genie“ und „Wahnsinn“	82
4. „Autonomie“ und „Ende der Kunst“	88
5. „Werk“	93
6. „Fiktion“	100
7. „Poetische Sprache“	103
8. „Ästhetik“	109
8.1. „aisthesis“	109
8.2. „Ästhetik“	110
8.3. „Geschmack“	113
IV. „Deutung“, „Be-Deutung“, „Sinn“	116
1. „Wirklichkeit“ und „Wahrnehmung“	116
1.1. „Verstehen“	116
1.2. „Lesen“ und „Interpretieren“	123
2. „Code“ und „Regel“	127
2.1. „Code“	127

2.2. „Regeln“	129
3. „Zeichen“, „Interpretation“ und „Konstruktion“	132
3.1. „Zeichen“	132
3.2. „Trugbilder“?	140
3.3. Goodmans Symboltheorie	143
3.3.1. „Bezugnahmen“	143
3.3.2. Pluralität und „Konstruktion“	150
3.3.3. Vielfalt, „Relativismus“ und „Wahrheit“	154
3.3.3.1. Pluralität und „Übergänge“	154
3.3.3.2. „Wahrheit“	156
3.3.4. „Sterne-erzeugen“	157
4. „Indizien“, „Spuren“ und „Hypothesen“	160
4.1. „Spur“	160
4.2. „Abduktion“ und „Intuition“	169
V. Interpretation und die „Entstehung von Welten“	172
1. „Wann ist Kunst?“	172
1.1. „Symptome“	172
1.2. „Identität“ und „Notation“	177
2. „Kunstwerke“	181
3. „Identifikation“ und „Interpretation“	187
3.1. „Transfiguration“	187
3.2. „Oberflächeninterpretation“ und „Autorität“ des „Künstlers“	189
3.3. „Darstellung“ und „Realität“	193
3.4. „Metapher“, „Stil“ und „Ausdruck“	200
3.4.1. „Metaphern“ und die „Wirkungen“ von „Kunstwerken“	200
3.4.2. „Intentionen“	206
3.4.3. „Ausdruck“ und „Stil“	216
VI. „Kunst und Erkenntnis“	222
1. „Denkstile“	222
1.1. „Stil“ und „Sprache“	222
1.2. „Stil“ und „Wandel“	228
1.3. „Stil“, „Fragment“ und „Dichtung“	232
2. Zwischenbetrachtung	237
3. „Dekonstruktion“	239
3.1. Vorüberlegung	239
3.2. „Stil“ und „Wahrheit“	239
3.3. „Spur“ und „différance“	244
3.3.1. „différance“	244
3.3.2. „Präsenz“ und „différance“	246
3.3.3. „Schrift“ und „Logoentrismus“	252

3.3.4. „Dekonstruktion“	254
3.4. „Stil“ und „écriture“	259
3.4.1. „Spiel“ und „Argument“	259
3.4.2. „Iterabilität“	263
3.4.2.1. „Metaphorizität“	263
3.4.2.2. „Iterabilität“, „Zitat“ und „Allegorie“	266
3.4.3. „Spur“, „Iterabilität“ und „Gerechtigkeit“	271
3.4.4. „Name“ und „Datum“	279
3.4.4.1. „Daten“	279
3.4.4.2. „Lesen“, „Deuten“, „Wissen“	285
Dank	295
Bibliographie	296